Arno Cahrmann mit Henning Osmers

Zukunft kann man nicht kaufen

Ein folgenschwerer Denkfehler in der globalen Ökonomie

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort 1	7	
	Vorwort II	9	
	Einführung	11	
1	Von Widersprüchen und		
•	fehlgeleiteten Sachzwängen	15	
	1.1 Zukunft in Gefahr? - Ein selektiver Lagebericht. Beispiel Gesundheitswesen 23 • Beispiel Altersvorsorge 26 • Beispiel Arbeitsmarkt 29 • Problem der Ungleichheit 31 • Die Opferung von Familien und sozialen Beziehungen 3 immer billiger? 35 • Umweltzerstörung 37 • Hunger, Wohlstandskrankheiten und inte Zusammenhänge 40	Das 3 • Alles	
	1.2 Gewinn-, Markt- und Wachstumsdenken		
	 Krisenloser oder Krisenauslöser? Finanzorientierung als Erfolgsgarant? 44 • Unternehmen, Schulden und was eigentlic 49 ' Der Staat in der Schuldenfalle 50 • Vermögen, Schulden und Realität 51 • Das Verneoklassischer Rezepte 55 	h zählt	
2	Verzerrte Wirklichkeit: Kostenorientierung		
	an der Grenze zur Absurdität	57	
	2.1 Kosten und "externe Kosten"	nit	
	2.2 Der Fluch der Kosten		
•	Zukunft kann man nicht kaufen:		
3	Die Illusion von Rente und Rendite	89	
	3.1 Vom Sinn zur Zahl: Die Entwicklung von Vermögen und Gewinn als Mittel der Existenzsicherung in 10 Schritten93 Die Produktion 93 • Produktionssteigerung durch die Schaffung von Produktionsmitteln 94 • Der Verleih von Produktionsmitteln als Mittel der Zukunftssicherung 95 • Vom Naturalientausch zum Wertaufbewahrungsmittel Geld 96 • Vom Geld zum Kredit - die "Geldmaschine" läuft an 97 • Reale und abstrakte Existenzsicherung - das "Vermögen" 99 • Das "Reinvermögen" bzw. die "Substanz": Vermögen minus Schulden 101 • Der Apfel vom Baum der Erkenntnis. Geld wird zur Maßeinheit für Substanz und Gewinn 102 • Die Schlange hat sich im Detail versteckt: Die Berechnung der Vermögenswerte 105 • Kosten - was sind das? 110		
	3.2 Von der Zahl zur Frage: Wann und wem nutzt Gewinn?	113	
	3.3 Fest,flüssig, flüchtig: Vermögen		
	und Gewinn im ökonomischen System	117	

4	Die effiziente Eliminierung des Lebendigen: Ein Überlebensprinzip wird auf den Kopf gestellt129)
	4.1 Nachhaltigkeit oder die reduzierte Rationalität der Ökonomie	3
	4.2 Das erwerbswirtschaftliche Vermögen - ein (Pulver-)Turm an Forderungen	
	4-3 Fit for death: Effizienzsteigerung bis zum Durchdrehen?156 Und die Erde ist doch rund: Der Verlust von Arbeit und Natur 158 • Effizienzdenken oder Lust am Leben? 159 • Pathetisch oder pathologisch? Dasßnale Doping 161 • Epilog 1: Wo bleibt die Existenzsicherung? 164 • Epilog 2: Wann kauft Bill Gates die Sonne? 164	
5	Tun und Lassen,	_
J	Sein und Haben165	
	5.1 Gegenwart leben, Zukunft gestalten172	2
	5.2 Veränderung beginnt im Kopf	-
Literatu	ırverzeichnis190)
	kungen197	
	e Autoren22	1